URL:  
11RARDEGE34459  
Category:   
DynDNS-Dienste im Überblick  
KWs:   
DynDNS kostenlos, DynDNS-Anbieter, DynDNS-Alternative, DynDNS-Dienst, DynDNS kostenpflichtig  
Internal links:  
Yes  
Title:  
Kostenlose DynDNS-Anbieter im Überblick - 1&1  
Description:  
Von unterwegs auf den eigenen Heim-PC zugreifen? DynDNS macht’s möglich! Wir stellen Ihnen die besten kostenlosen DynDNS-Dienste vor.  
Number of words: Target / Actual  
Min200- Max1000 / 1032  
\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_\_

# Die besten kostenlosen DynDNS-Anbieter

Von unterwegs auf den Heimrechner zuzugreifen, ist dank Remotedesktopverbindung [Remotedesktop: So gelingt die Anwendung] (https://hosting.1und1.de/digitalguide/server/knowhow/remotedesktop-so-gelingt-die-anwendung/) längst keine Schwierigkeit mehr. Allerdings scheitert die Verbindung oft am eigenen Internet-Provider, der dafür verantwortlich ist, dass Ihr Internetanschluss regelmäßig neue IP-Adressen erhält. Um trotzdem eine stabile Verbindung zum Server aufzubauen, gibt es **DynDNS** **(Dynamic Domain Name System)**.

DynDNS-Dienste helfen Ihnen, die ständig wechselnden IP-Adressen Ihres Heimnetzwerks an einen festen Domain-Namen weiterzuleiten und Ihnen den Zugang zu ermöglichen. Wir verraten Ihnen, welche DynDNS-Anbieter es gibt und wie sich die kostenlosen von den kostenpflichtigen DynDNS-Alternativen unterscheiden.

[**Tipp**: Wie das Dynamic Domain Name System genau funktioniert, erfahren Sie im Grundlagenartikel zu DynDNS [DynDNS was ist das? Dynamisches DNS (DDNS) einfach erklärt!] (https://hosting.1und1.de/digitalguide/server/knowhow/was-ist-ddns-dynamisches-dns/).]

## 1. DynDNS Service

Der deutsche Anbieter DynDNS Service [Startseite DynDNS Service] (http://www.dyndnss.net/updater.php) gehört zu den meistgenutzten DynDNS-Diensten. Es gibt eine kostenlose sowie eine kostenpflichtige Version. In der kostenlosen Version können Sie bis zu **drei DynDNS-Domains** anlegen, im kostenpflichtigen Premium-Paket bis zu **100 URLs** zur privaten oder kommerziellen Nutzung. Voraussetzung ist lediglich die **Einrichtung eines freien Accounts**, die Sie innerhalb weniger Klicks auf der Seite des Anbieters erledigen können. Der anschließende Ablauf gestaltet sich sehr einfach: DynDNS-Domain anlegen, Daten aus dem Account in den Router eingeben, fertig.

[**Fakt**: DynDNS Service wirbt außerdem damit, in Ihrem Free Account die **Echtzeit** der jeweiligen IP-Aktualisierung anzugeben.]

Ein weiterer Pluspunkt ist der zuverlässige **Kundensupport**. Sie können den DynDNS-Anbieter per E-Mail kontaktieren oder direkt ein Kontaktformular ausfüllen. Außerdem stehen Ihnen etliche **Hilfestellungen und Anleitungen** auf der Website zur Verfügung.

Als **Premium-Nutzer** haben Sie Zugang zu einer Reihe interessanter **Zusatzfeatures**, dank denen Sie beispielsweise keine manuellen Routereinträge vornehmen müssen. Das gelingt mit dem sogenannten **DynDNS Updater-Tool**, mit dem Sie bis zu 100 Anwendungen bzw. DynDNS-URLs ohne Probleme parallel nutzen können (z. B. zur gleichzeitigen Nutzung verschiedener Webcams). Weitere Vorteile sind:

* + - * Das Tool funktioniert **routerunabhängig**, d. h. Sie müssen **keine manuellen Routereinträge mehr vornehmen.**
* Es erfordert **keine Installation** auf Ihrem Betriebssystem.
* Es ist **einfach zu bedienen**.
* Es ist für **jedes Betriebssystem** geeignet (Windows, Linux, macOS etc.), vorausgesetzt, Java ist auf den betreffenden Geräten installiert und
* Sie können den **Update-Timer** von 5 Sekunden bis 5 Minuten stufenlos einstellen.

**Nachteil**: Für das DynDNS Updater-Tool wird eine **einmalige Aktivierungsgebühr** erhoben. Dafür wird Ihr Account (ddclient) auf **Premium-Status** freigeschaltet, womit Sie bis zu 100 DynDNS-URLs anlegen können.

## 2. DNSdynamic

Der kostenlose DynDNS-Dienst DNSdynamic [Startseite DNSdynamic] (https://www.dnsdynamic.org/) bietet eine **breite Auswahl von Domains** an, darunter etliche *.com*-Domänen. Zudem können Sie eine **unbegrenzte Zahl von Hostnamen** registrieren. Die Aktualisierung der IP-Adressen zum DNS-Namen erfolgt durch einen **freien VPN-Service**, entweder durch einen Windows- oder einen Linux-Client. Hinzu kommen eine webbasierte Management-Oberfläche sowie eine einfache Schnittstelle, über die Sie die Aktualisierung per Skript vornehmen können.

[**Tipp**: Bei Fragen oder Problemen erreichen Sie den Kundensupport über Mail oder Twitter.]

**Nachteil**: DNSdynamic ist zwar kostenlos, jedoch relativ **kompliziert einzurichten**. Zudem handelt es sich um einen **englischsprachigen Anbieter**. Hier sollten Sie besonders auf **Datenschutzrichtlinien** achten.

## 3. No-IP

Die Startseite von No-IP [Startseite No-IP] (https://www.noip.com/remote-access) vermittelt einen sehr professionellen Eindruck. Der DynDNS-Anbieter aus den USA bietet drei unterschiedliche Pakete an:

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Kostenloses Dynamic DNS | Verbessertes Dynamic DNS (kostenpflichtig €) | Plus-Managed DNS (kostenpflichtig €€) |
| 3 Host-Namen | 25+ Host-Namen | 50+ Host-Namen |
| Begrenzte Auswahl an Domains | 80+ Domain-Optionen | Inkl. Domain-Registrierung (€) |
| Alle 30 Tage Bestätigung des Accounts notwendig | Keine Ablaufzeit | Keine Ablaufzeit, Telefon-Support |

Auch wenn sich die Freeware-Version mit insgesamt drei Host-Namen noch im Rahmen bewegt, beschweren sich User oftmals über die **Ablaufzeit des Accounts**. Alle 30 Tage müssen Sie Ihren Account bestätigen, ansonsten wird er unverzüglich gelöscht. Außerdem werden Sie von **Werbung** überhäuft. All diese Nachteile haben Sie in den kostenpflichtigen Versionen nicht. In der Premium-Version erhalten Sie zudem bei Fragen einen Telefon-Support.

## 4. Securepoint DynDNS

Der deutsche Anbieter Securepoint DynDNS [Startseite Securepoint DynDNS] (http://www.securepoint.de/produkte/utm-firewalls/securepoint-dyndns.html) ist komplett kostenlos und bietet insgesamt **5 Hosts** und **100 Domains**. Der Vorteil dieses DynDNS-Dienstes ist, dass er sich perfekt in die Firewall und anderen Geräte des Herstellers einfügt. Den kostenlosen DynDNS-Dienst können Sie aber auch ohne Securepoint-Geräte nutzen.

Weitere **Features** sind die **Unterstützung des IPv6-Protokolls** und das **Update-Token**, ein zusätzliches Passwort für mehr Sicherheit. Hilfe erhalten Sie über das Kontaktformular oder Sie greifen auf Anleitungen bzw. das Forum zurück.

## 5. ClickIP

Der deutsche DynDNS-Anbieter ClickIP [Startseite ClickIP] (http://clickip.de/) richtet sich vor allem an Anfänger. Auch dieser Dienst steht Ihnen kostenlos zur Verfügung. Und die Einrichtung ist ebenfalls besonders einfach. Administratoren legen ein Benutzerkonto an, wählen die DNS-Adresse aus und tragen die Daten auf dem Router des Unternehmens ein. Der Dienst ist kostenlos, es gibt aber auch eine preisgünstige Variante. Bei dieser haben Sie den Vorteil, dass die Anwendung keine Werbung enthält und Ihnen deutlich mehr Sub-Domains zur Verfügung stehen.

[**Tipp**: Wenn Sie eine **Fritz!Box** besitzen, brauchen Sie sich bei keinem externen DynDNS-Anbieter zu registrieren. Sie können einfach den hauseigenen Service von MyFRITZ nutzen. Die Einrichtung hierfür ist ziemlich einfach: Wechseln Sie auf der Weboberfläche der Fritz!Box zu „Internet“ > „MyFRITZ!“ und erstellen Sie einen Account. Ihnen steht zwar keine riesige Auswahl an Domains zur Verfügung, aber Sie können sämtliche Vorteile der Fritz!Box aus der Ferne nutzen. So hören Sie beispielsweise ganz leicht Ihren Anrufbeantworter ab.]

## DynDNS-Alternativen im Vergleich

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Anzahl von Hosts, Domains | Voraussetzung | Features | Kundensupport |
| 1. DynDNS Service (kostenlos) | 3 Hosts, begrenzte Anzahl an Domains | Einfache Anmeldung | - | E-Mail, Hilfestellungen und Anleitungen vorhanden |
| DynDNS Service (kostenpflichtig) | 100 Hosts, begrenzte Anzahl an Domains | Kostenpflichtiges DynDNS Updater-Tool |
| 2. DNSdynamic (kostenlos) | Hosts unbegrenzt, breite Auswahl an Domains | Komplizierte Einrichtung | Freier VPN-Service | Mail, Twitter |
| 3. No-IP (kostenlos) | 3 Hosts, begrenzte Domains | Bestätigung des Accounts alle 30 Tage | - | Nur E-Mail |
| No-IP Verbessertes Dynamic DNS (kostenpflichtig) | 25+ Host-Namen, 80+ Domain-Optionen | Account, keine Ablaufzeit | Keine Werbung, 100 % Uptime-Garantie | E-Mail, Telefon-Support |
| No-IP Plus-Managed DNS (kostenpflichtig) | 50+ Host-Namen, Domain-Registrierung | Unterstützt E-Mail-Upgrade, SSL-Upgrade |
| 4. Securepoint DynDNS (kostenlos) | 5 Hosts, 100 Domains | Anmeldung | Unterstützt IPv6, Update-Token | Kontaktformular, Anleitungen, Forum |
| 5. ClickIP (kostenlos) | 1 Sub-Domain | Kostenlose Registrierung | - | FAQ, Tutorials |
| ClickIP (kostenpflichtig) | Keine Werbung |

**Teaser**

Sie möchten gerne auf Ihren Heimrechner zugreifen, doch Sie wissen nicht wie? Macht Ihnen z. B. Ihr Heimnetzwerk mit ständig wechselnden IP-Adressen einen Strich durch die Rechnung? Dynamische DNS-Dienste (DynDNS) können Ihnen hierbei weiterhelfen. Welche DynDNS-Anbieter zu den besten gehören und welche Vor- und Nachteile Sie bei diesen jeweils haben, erfahren Sie in diesem Überblick.